

JASPER VAN ´T HOF – "Oeuvre" (Q-Rious)/ Welch ein hervorragender Pianist sich mit JASPER VAN ´T HOF hier auf den Idar-Obersteiner Jazztagen vorstellen wird, zeigt auch dieses neue Album von ihm. Gemeinsam mit Saxofonist Harry Sokal, Drummer Fredy Studer und Bassist Stefan Neldner präsentiert der Niederländer zehn neue Stücke, die extrem cool und modern aus den Lautsprecherboxen kommen. Jeder der Musiker hat dabei auch als Solist seine Entfaltungsmöglichkeit, was sich in sehr gelungenen Soli ausdrückt. Wer eingängigen Modern Jazz mag, wird bei den zehn Stücken von "Oeuvre" bestens bedient. Die hier genannte Besetzung ist allerdings nicht mit der von Idar-Oberstein identisch, da es sich bei Triowabohu um ein anderes Projekt des Holländers handelt. **(6) -eh-/ Foto Titelseite: Q-Rious**